

Zweiklassengesellschaft Krankenkasse

Beitrag von „Alterra“ vom 24. August 2022 09:43

Von einer einzigen Ausnahme abgesehen, ist mir noch kein Fall bei mir bekannt, dass ich einen Vorteil als PKVlerin hatte.

Diese Ausnahme beschränkte sich auf ein extra Wartezimmer (statt Stühlen Sessel, aber in der hinterletzten Ecke einer Praxis. Dort stand auch der brummende Kühlschrank), die Wartezeit war identisch nach Reihenfolge.

Auf Termine muss ich, denke ich zumindest, genau so lange warten wie GKVler (Check Ups beim Zahnarzt, Frauenarzt etc nach mehreren Monaten). Mein Mann als GKVler bekommt Akuttermine genau so gut/schlecht wie ich. Ich sehe da wirklich keinen Unterschied, außer dass ich den lästigen Papierkram habe und ich mich über Ärzte aufrege, die den x-fachen Satz abrechnen.

Wäre GKV in Hessen für mich nicht wesentlich teuer, würde ich sofort wechseln.